



Stadtelternbeirat • Postfach 1115 • 63231 Neu-Isenburg

An die
Stadtverordnetenversammlung
und Elternbeiräte der Stadt Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 07.03.2011

Stellungnahme zum „offenen Brief an die Stadtverordnetenversammlung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtelternbeirat, im speziellen Ich als Vorsitzender, wurde durch den Magistrat, Vertreten durch den Bürgermeister Herrn Hunkel, darum gebeten, zu den Gesprächen, Bemühungen und Resultaten seitens der Stadt mit der Brüder-Grimm- und Goetheschule, Stellung zu nehmen.

Um mir ein besseres Bild davon machen zu können, habe Ich am 14.02.2011 mit den beiden Schulleiterinnen Frau Spyra (Goetheschule) und Frau Knippel (Brüder-Grimm-Schule) das Gespräch gesucht und mich über den derzeitigen Stand informiert. Ebenso habe Ich allein die Gelegenheit genutzt, um mich zusätzlich bei der Stadtverordnetenversammlung am 23.02.2011, gemäß Tagesordnungspunkt 13 (Vorlage 16/2546) betreffend der Einladung 15.02.2011, darüber zu informieren.

Das Resultat aus diesen Informationen hatte mich veranlasst, ohne den Beschluss in einer Mitgliederversammlung aber unter in Kenntnissetzung des Vorstandes, diesen offenen Brief vom 25.02.2011 so zu schreiben und an die Stadtverordnetenversammlung zu senden.

Das dieser Brief, da er von mir verfasst wurde, im Wesentlichen vielleicht auch meine Meinung als Elternteil eines Schülers der Stadt und Ihrer Bildungswege vertritt, will ich nicht abstreiten. Aber durch die auch derzeitige positive Resonance mehrerer Eltern und Beiräte, mit denen ich auch persönlich gesprochen habe, zeigt mir, dass ich mit meinen Gedanken nicht allein da stehe. Natürlich gibt es wie in jeder anderen demokratischen Vereinigung auch widersprüchliche Meinungen, welche ich natürlich gerne anerkenne und akzeptiere.

Daher möchte ich, Bezug nehmend auf den offenen Brief, hinweisen, dass die direkte Wortwahl „Wir“ als Vorsitzender und damit als Vertreter der Eltern und Beiräte, im Hinblick auf die derzeitig anhaltende Diskussion, absolut falsch gewählt war und mich höflichst dafür entschuldigen. Grundlegend hätte man nach der Zustimmung des Vorstandes, diesen im Brief auch so benennen müssen.

In höflicher Entschuldigung und weiterhin guter Zusammenarbeit sowie mit freundlichsten Grüßen

der Vorsitzende des Stadtelternbeirates Sven Hild
gelesen und genehmigt durch den Vorstand



Stadtelternbeirat Neu-Isenburg • Postfach 1115 • 63231 Neu-Isenburg

vertreten durch den Vorsitzenden Sven Hild

Service – Hotline & Fax +49 (0)3222 1196 722

www.steb-ni.de • email – service@steb-ni.de